

Grasbahnrennen und Mofahrennen wegen Corona auf Oktober verlegt

HASSELROTH - Tausende von Veranstaltungen, Sportevents, Festen und Feiern wurden wegen der Covid-19-Pandemie bundesweit bereits abgesagt. Auch der Motorsportclub Neuenhasslau musste wegen des in Hessen zumindest noch bis 5. Juni gültigen Verbots von Großveranstaltungen sein für den 19. April geplantes Jugend-Kartslalom und das für 20./21. Juni vorgesehene Grasbahnrennen für diesen Termin absagen.

Doch so ganz für 2020 die Hände in den Schoß legen will man beim MSC nicht: Zweck des gemeinnützigen Vereins ist der Sportbetrieb und nicht durchgeführte Veranstaltungen bedeuten auch das Wegbrechen eines wesentlichen Anteils der Einnahmen des Vereins, mit dem die Existenzgrundlage gesichert wird.

Daher hat der Vorstand nun einen «Plan B» beschlossen: Die beiden größten Sportveranstaltungen des MSC sollen beide im Oktober stattfinden, wenn hoffentlich die Pandemie soweit abgeklungen ist, dass Zuschauerveranstaltungen wieder möglich sind.

Das dritte Grasbahnrennen «der Neuzeit» nach 2018 und 2019 auf dem Kinzigtalring findet am Feiertagswochenende 3./4. Oktober statt. Schon am Tag der Deutschen Einheit (3.10.) gibt es neben Training Rennläufe von Quads, Speedkarts, Läufe des DMV Oldie Cups und einer Jugendklasse. Am Sonntag (4.10.) laufen dann neben Training die Hauptklassen Seitenwagen, B-Lizenz Solo 500 ccm und die Finalrennen der Quads und der Karts.

Nur eine Woche später, am Samstag, 10. Oktober findet dann der Finallauf um den DMV Mofacup 2020 in Neuenhasslau statt. Der MSC wollte sein bereits 6. Mofahrennen auf keinen Fall ausfallen lassen, auch, damit der Dachverband Deutscher Motorsport Verband seine Mofameisterschaft in diesem Jahr durchführen kann.

Ob das abgesagte Jugend-Kartslalom im Spätsommer noch nachgeholt werden kann, wird derzeit von der Jugendabteilung des MSC geprüft. Indes beginnt das Training der Jugendgruppe, Corona-bedingt mit Verspätung, am kommenden Samstag (23. Mai). Interessenten zwischen 6 und 18 Jahren, die an einem Schnuppertraining teilnehmen wollen, melden sich vorher per Mail unter [info@msc-neuenhasslau.de](mailto:info@msc-neuenhasslau.de).

Die jeweils gültigen Hygienevorschriften bei den einzelnen Veranstaltungen will der Verein, in enger Abstimmung mit der Gemeinde Hasselroth, zum Schutze der Gesundheit von Teilnehmern und Besuchern, genauestens einhalten.

Auch 2020 Grasbahnrennen in Neuenhasslau



Sven Holstein (Nr.5) und Clubfahrer Imanuel Schramm (Nr.57)

Foto: Jens Schwarz